Vergangene Liebe

Von venus007

Vergangene Liebe

Vorwort: Es Handelt sich um einen FF über Haruka und Michiru, also alle die, die beiden nicht mögen oder etwas gegen eine Homosexuelle Beziehung Haben, sollten sie vielleicht nicht lesen.
Zum besseren Verständnis noch ein paar Erklärungen: Haruka ist nicht Michirus erste Freundin, sie war vor ihr schon ein Jahr mit Maruko zusammen. Haruka hat sie erst mit ca. 16 ½ kennengelernt. (Ich schreib das dazu, da ich denke, Haruka und Michiru haben sich mit ca. 15 kennengelernt.)

Michiru und Haruka machten gerade eine Spaziergang durch den Jubaan Park, als ihnen Bunny und die anderen entgegen kamen. Die 8 Freunde (Mamoru ist auch dabei) setzten sich ins Gras und packten ihre Picknickkörbe aus. Nach einer kleinen Weile kamen dann auch noch Seiya und seine Brüder. Seiya setzte sich neben Michiru und fing an sich nett mit ihr zu unterhalten. Haruka wurde dabei noch saurer auf Seiya als sie es eh schon war. Nach ca. 2 Stunden verabschiedeten sich Haruka und Michiru und gingen noch ein wenig an den Strand. Dort Fragte Haruka: "Seit wann Verstehst du dich so gut mit Seiya?" Michiru merkte an Harus Tonfall, dass es Ihrer Liebsten nicht gefiel, wenn sie sich so gut mit Seiya verstand. Darum antwortet Michiru wortkarg: "Nicht lang. Wieso?"-"Du weißt genau, dass ich diesen Kerl nicht ausstehen kann und jetzt sieht es so aus, als hättest du dich in ihn verliebt."-" Ach Maus, sei doch nicht immer so eifersüchtig, du weißt doch, dass ich nur dich liebe!" Mit diesen Worten schmiegte sich Michiru ganz eng an Harukas Brust und sah sie mit sehr verliebten Blick an. Haruka erwiderte diesen Blick und küsste ihre Michiru voller Leidenschaft.
Am nächsten Tag ging Haruka schon sehr früh auf die Rennbahn und Michiru ging zum Einkaufen. Auf dem Weg um Supermarkt entdeckte sie Seiya und grüßte ihn freundlich. "Hallo Seiya, wie geht es dir?"-"Danke, sehr gut. Hattest du gestern noch Stress mit Haruka?"-"Wie kommst du denn darauf?"-"Naja, wir wissen ja beide, dass Haruka nicht sonderlich gut auf mich zu sprechen ist."-"Ach, das. Nein, es keinen Stress gegeben, ganz im Gegenteil." (Jeder kann es sich denken, oder?) Seiya half Michiru noch die Einkäufe nach Hause zu bringen, aber auf dem Weg zur Wohnung wurde Michiru von einer Ihr sehr vertrauten Stimme gerufen. Als Michiru und Seiya sich umdrehten sahen sie ein Mädchen mit glatten hüftlangen braunen Haaren. Sie war ungefähr so alt wie Michiru und kam stürmisch auf die beiden zu gerannt. "Maruko?! Was machst du denn wieder in Japan, ich dachte du wärst in den USA!"-"Naja, die USA waren zwar schön, aber Japan ist eben meine Heimat. Und der

nette Junge zu deine Seite ist wahrscheinlich dein Freund und ich dachte immer Du wärst wie ich?"-"Was, Seiya mein Freund? Nein, ich bin Mit Haruka Tenou zusammen, du kennst sie vielleicht, sie ist Rennprofi."-"Aah, ich glaub ich hab schon von ihr gehört. Ich muss jetzt aber wieder gehen, wir können uns ja mal treffen?! Also, bis dann."-"Ja, das wäre schön ich freue mich schon."
Nachdem Michiru und Seiya bei Michiru waren, fragte Seiya: "Wer war denn diese Maruko?"-"Sie ist meine Ex!!! Ich war ein Jahr mit ihr zusammen, bevor ich zu Neptun wurde und Haruka kennenlernte. Ich habe nach meiner ersten Verwandlung mit ihr Schluss gemacht, weil ich sie nicht verlieren wollte. Nach der Trennung ist sie in Die USA und ich dachte ich würde sie nie weder sehen. Denn Dieses Kapitel war für mich abgeschlossen und ich habe ja jetzt Haruka." (Ihr fragt euch jetzt sicher, warum Michiru Seiya das alles erzählt, ganz einfach, Michiru und Seiya sind die besten Freunde ohne dass es Haruka weiß, ihr könnt euch ja denken warum.) "Und du findest es richtig, dass du dich mit ihr treffen solltest, denn vielleicht liebt sie dich ja noch?"-"Das kann ich mir nicht vorstellen, denn unsere Beziehung ist seit über zwei Jahren auseinander."-"gut, wenn du das sagst, dann will ich dir mal glauben. Ich muss jetzt aber auch gehen. Wir sehen uns und wenn noch irgend etwas ist, dann melde dich bei mir."-"Ja, mache ich also bis dann."
Zur selben Zeit bei Maruko. 'Sie ist wirklich noch genauso schön wie vor zwei Jahren und ich weiß jetzt auch warum ich mich auf keine neue Beziehung einlassen konnte, denn ich liebe Michiru immer noch. Was ich aber bis heute nicht verstehe ist, warum ist damals mit mir Schluss gemacht hat. Sie hat zwar gesagt, dass sie mich nicht mehr liebt, aber in ihren Augen konnte ich sehen, dass sie mich noch immer liebte. Und als ich sie heute getroffen habe, hatte sie wieder dieses Leuchten in den Augen, dass sie bei unserer ersten Begegnung auch hatte. Aber ich weiß auch, dass sie in einer neuen Beziehung ist. Ich werde trotzdem versuchen sie von dieser Haruka zu trennen. Wenn mir das nicht gelingt, dann will ich eben weiter mit ihr befreundet bleiben und warten bis sie sich von ihr trennt, denn sie kann Haruka nicht für immer lieben, denn ich war schließlich ihre erste große Liebe.'
Am Abend kam Haruka ganz fertig nach hause. Als sie den Schlüssel ins Schloss steckte, hörte sie wie von innen die Tür aufgemacht wurde. Michiru nahm ihr die Tasche ab und schmiss die verschwitzten Sachen in die Wäsche und kam zu Haruka in die Küche. "Wie war denn dein Tag?", fragte Haruka Michiru. "Ich war in der Stadt und hab noch was eingekauft. Danach kamen noch zwei Geigenschüler. Und wie war dein Tag?" Michiru hatte ihr mit Absicht nichts von Maruko und Seiya erzählt, weil sie wusste, dass es Haru nur unnötig aufregte. "Ich hab heute drei mal meinen eigenen Rundenrekord gebrochen und die Jungs aus dem Team waren wieder so sauer, dass sie mich am liebsten zusammengeschlagen hätten.", antwortete Haruka ihr. So saßen sie beim Essen und Haruka ging danach unter die Dusche, während Michiru in das Musikzimmer ging.
Als Michiru ihre Geige ans Kinn legte ließ sie einfach ihre Gefühle in die Musik einfließen. Haruka hörte Michiru spielen und war etwas überrascht, denn die Melodie, die ihre Liebste spielte klang verwirrend, so als ob Michiru nicht genau wusste, was sie wollte. Auch Michiru fiel auf, dass die Melodie nicht die war, die sie hören wollte. Sie legte die Geige wieder an ihren Platz und ging zu Haruka ins Wohnzimmer. "Stimmt etwas mit dir nicht, die Melodie klang so komisch?", Fragte Haruka ihre Michi. Michiru erschrak bei diesen Worten und meinte: "Nein, es ist alles in Ordnung." Doch Michiru spürte, dass das Treffen mit Maruko sie mehr aus der Bahn warf, als sie zu geben wollte.

Als Michiru am nächsten Tag wieder allein war, rief sie Seiya an. Er versprach ihr so schnell wie möglich zu kommen, aber er musste noch mit seinen Brüdern üben. Als so gegen elf die Klingel läutete, hoffte Michiru, dass es nicht Haruka war, die ihren Schlüssel vergessen hatte. Aber als sie die Tür öffnete, erschrak sie. Vor der Tür stand Maruko! "Hallo, schönstes aller Mädchen. Komme Ich ungelegen?"-"Maruko?! Nein, komm ruhig rein." ,bat Michiru Maruko in die Wohnung. Sie setzten sich ins Wohnzimmer und Michiru kam mit etwas zu Trinken aus der Küche. Maruko wollte alles über Haruka und die Beziehung zwischen den beiden wissen. Michiru machte dies etwas stutzig, denn sie hatte nicht erwartet, dass Maruko sich so für sie und Haruka und besonders für ihre Beziehung interessierte. Maruko erzählte Michiru auch, dass sie seit her keine feste Beziehung mehr hatte, sonder nur ein paar flüchtige Bekanntschaften. So saßen die Mädchen ca. drei Stunden da und redeten. Deshalb merkte Michiru auch nicht wie Haruka Heim kam. Maruko bemerkte Haruka als erste und sagte: "Oh, und das muss wohl Haruka sein, kann ich verstehen, dass du jetzt mit ihr zusammen bist, sie ist echt süß! Naja, ich muss jetzt aber gehen, also, wir sehen uns Michiru. Bis dann." Mit diesen Worten sprang Maruko auf und lief aus der Wohnung. Die Beiden zurückgebliebenen schauten Maruko verwirrt nach. "Wer war das denn?" ,fragte Haruka Michiru. " Sie ist einen alte Bekannte, wir haben uns gestern zufällig getroffen." Antwortete sie ihrer Freundin und hoffte, dass Haru mit dieser Erklärung zu frieden war. Und das war Haruka auch, sie fragte nicht weiter. Haruka ging nach der kurzen Unterhaltung unter die Dusche und Michiru blieb allein im Wohnzimmer zurück. Sie war irgendwie verwirrt und wusste nicht woher das kam.
Michiru sagte zu Haruka, als diese aus der Dusche kam, dass sie in den Park etwas spazieren gehen wollte, sie verschwieg ihn aber, dass sie dort mit Seiya verabredet war. Seiya sah Michiru schon von weitem und kam auf sie zu. "Was ist denn, du klangst am Telephon so verwirrt?"-"Maruko war heute bei mir und hat mich über mich und Haru ausgefragt. Sie hat mir außerdem gesagt, dass sie seit zwei Jahren keine feste Beziehung mehr hatte. Glaubst du sie liebt mich noch?"-"Das kann ich dir leider nicht beantworten, da ich sie zu wenig kenne, aber wenn du mir etwas über sie erzählst, kann ich dir vielleicht helfen." So erzählte Michiru Seiya alles über Maruko und ihre Beziehung zu ihr. Was sie nicht wusste, war, dass Haruka und Maruko die beiden Freunde beobachten, natürlich getrennt von einander. Seiya konnte Michiru leider nicht helfen, obwohl er ihr so gerne geholfen hätte, immerhin war sie seine beste Freundin.
Während Haruka die beiden beobachtete, wurde sie immer wütender, da Seiya und IHRE Michiru sehr vertraut mit einander umgingen. Sie wusste ja nicht, dass Michiru und Seiya gute Freunde waren und dass Michiru schon vor ihr mit einer Frau zusammen war. Auf einmal wurde es ihr zuviel und sie ging auf die Freunde zu. Sie wäre am liebsten sofort auf Seiya los, aber dann hätte sie Michiru nur aufgeregt und dass wollte sie nicht, denn sie wollte Antworten. "Haruka!!!" ,stieß Michiru hervor, als sie Haruka anlaufen sah. "Was soll das, Michiru? Hast du etwa was mit Seiya?"-"Nein, ich hab dir doch gesagt, dass ich nur dich liebe!!! Und hör auf mich so anzuschreien. Komm Seiya, wir gehen." Mit diesem Satz zog Michiru Seiya am Arm weg und ließ Haruka einfach stehen. Maruko, die alles beobachtete, war über den Streit der Beiden sehr froh, denn so hatte sie bald freie Bahn bei Michiru, dachte sie jedenfalls.
Wütend lief Michiru weiter und merkte nicht, dass sie Seiya das Blut im Arm abdrückte. "Hey Michiru, kannst du meinen Arm wieder loslassen, denn du drückst mir das Blut ab."-"Oh, tut mir leid, ich bin so wütend auf Haruka. Wie kann sie nur so ausrasten? Wir haben uns doch nur unterhalten!!!"-"Vielleicht war es ja genau das,

dass Haruka so auf die Palme brachte, denn immerhin kann sie mich nicht ausstehen." Versuchte Seiya Michiru zu beruhigen, was ihm nach einiger Zeit auch gelang.
Zuhause hatte Haruka sich bereites wider beruhigt und wartete auf Michiru. Diese kam erst gegen 23.00 Uhr. Als sie Haruka auf dem Sofa schlafen sah, konnte sie ihr nur noch ein ganz kleines Bisschen böse sein, aber diese Bisschen reichte, dass Michiru ins Bett ging und die Tür hinter sich abschloss. Am nächsten Morgen als Michiru die Tür öffnete, war in der ganzen Wohnung keine Haruka zu finden. Michiru war gerade mit Duschen fertig, als es an der Tür klingelte. Sie band sich ein Handtuch um und öffnete. Vor der Tür stand Maruko und als diese Michiru sah, konnte sie nicht anders und musste sie einfach küsse. Doch dieser Kuss war kein normaler, er war leidenschaftlich, zärtlich, aber auch fordernd und verlangend. Maruko legte ihre Hände um Michirus Taille und fing an sie zu streicheln. Als Michiru merkte, was sie da tat, erschrak sie und stieß Maruko von sich weg. Maruko starrte sie ganz verwirrt an, denn sie hatte gemerkt, dass Michiru sie gerne geküsst hatte. "Ich will dir noch eines sagen, Michiru. Ich liebe dich noch immer und werde auch nie aufhören. Ich werde so lange in deiner Nähe sein, bis du dich von Haruka getrennt hast und ich werde versuchen dich von ihr zu
befreien, denn du siehst nicht glücklich du in dieser Beziehung." Bei diesen Worten merkte Michiru, dass ihre Ex alles tun würde um sie von Haru zu trennen. Michiru war so verwirrt, dass sie kurzer Hand einfach die Tür vor Marukos Nase zu schlug.
Sie rief sofort bei Seiya an und der kam so schnell es ging. Michiru erzählte ihm was an der Tür passierte und dass sie total verwirrt war. Seiya wurde bei diesem Gespräch klar, dass Michiru immer noch etwas an Maruko lag und dass sie die Sache mit dem Kuss nicht so schnell vergessen konnte. Aber er merkte auch, dass Michiru Haruka die Wahrheit über ihn und Maruko erzählen musste, denn sonst hatte Maruko gewonnen und Michiru würde sich von Haru trennen. Er sagte Michiru seine Theorie und sie nickte ihm nur stumm zu. Einige Minuten später saßen Michiru, Seiya und Haruka im Wohnzimmer.
Man merkte Haruka an, dass es ihr unangenehm war, mit Seiya so in einem Raum zu sein. Als Michiru anfing zu erzählen, warum sie so oft mit Seiya zusammen war, stockte Haruka der Atem und sie konnte nicht verstehen, dass Seiya und Michiru so gut befreundet waren und dass sie ihr nicht erzählt hat, wer Maruko wirklich war. Sie war sehr enttäuscht von ihrer Freundin und wollte dass Zimmer verlassen, aber Seiya hielt sie auf. "Ich bin noch nicht fertig, denn ich hab dir noch nicht alles erzählt. Maruko hat mich geküsst und mir gesagt, dass sie nicht eher aus meinem Leben verschwindet, bis ich mich von dir getrennt habe!" Bei diesen Worten liefen Michiru die ersten Tränen über das Gesicht. "Aber ich werde mich nicht von dir trennen, denn dazu bist du mir viel zu wichtig und auch wenn wir uns manchmal streiten, kann ich meine Gefühle für dich nicht abstellen. Ich liebe dich Haruka.", gestand Michiru ihrer Liebsten. Haruka kam bei den Worten auf Michiru zu und nahm sie ihn den Arm. "Ich werde dich auch nie verlasse, denn ich liebe dich auch. Selbst wenn du dich mit Seiya triffst, werden ich dich weiter lieben und versuchen nicht mehr so schnell auszurasten." Dies war das schönste, was Haruka je zu Michiru gesagt hatte, jedenfalls kam es ihr so vor.
Ein paar Tage später stand Maruko vor der Tür und Haruka öffnete. "Hallo Maruko, komm doch rein, Michiru muss dir noch was sagen." Haruka geleitete den Gast in das Wohnzimmer. Michiru saß schon auf dem Sofa. "Hast du über die Sache nachgedacht, die ich dir gesagt habe?"-"Ja, und ich hab mich auch entschieden, für Haruka, denn ich liebe sie. Die Liebe zu dir ist Vergangenheit und ich kann mir eine Zukunft nur mit

Haru vorstellen und nicht mit dir. Bitte geh jetzt und lass dich hier nie mehr sehn." Michiru hatte diese Worte zwar sehr ruhig und leise gesprochen, aber in einem ernsten Ton und Maruko wusste, dass sie verloren hatte und Michiru für immer bei Haruka bleiben würde, egal was sie tat. Und damit lag sie genau richtig. Sie verließ die Wohnung ohne noch ein Wort zu sagen und meldete sich nie wieder.
"ab jetzt bitte nie wieder Geheimnisse!? Versprochen?"-"Ja, ich muss dir aber dann noch was sagen, Haruka." Haruka wurde ganz bleich. "Was denn?"-"Ich liebe dich!!!"-Ich dich auch." Sagte Haruka ganz erleichtert.
Und so lebten sie noch ihr ganzes leben glücklich zusammen.

ENDE

Ich hoffe mein ersten FF hat euch gefallen. Für Kritik bin ich immer offen also mailt mir an: Lena-Kaktus@gmx.de oder rmaier2716@aol.com. Ich werde versuchen alle Fragen, die ankommen zu beantworten.
Bis dann
Eure Lena-Kaktus